

## **Die Eckpunkte im Einzelnen:**

1. Aufteilung des aktuell vorhandenen Stiftungskapitals zu gleichen Teilen auf die neuen Stiftungen Westfalen-Lippe und Rheinland
2. Fach- und inhaltsbezogene Aufteilung der Exponate, inklusive der im Depot gelagerten Objekte, auf die jeweiligen Standorte Minden und Wesel zwischen den beiden Landschaftsverbänden unter Verzicht auf Wertausgleich
3. Schuldenfreie Übertragung der Rumpfstiftung Preußen-Museum Westfalen durch das Land NRW inklusive der Liegenschaften am Standort Minden in die Verantwortung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
4. Übernahme des für die Stiftung am Standort Minden aktuell und bisher kontinuierlich beschäftigten Personals durch den LWL.
5. Einräumung förderunschädlicher Nutzungsmöglichkeiten des Museumsgebäudes in Minden zur Generierung zusätzlicher Erträge
6. Angemessene Darstellung der preußischen Geschichte in Westfalen-Lippe
7. Finanzierung der Stelle Museumspädagogik/Kulturmanagement zu gleichen Teilen durch den Kreis Minden-Lübbecke und die Stadt Minden
8. Übernahme der einmaligen Modernisierungskosten in Höhe von 877.000 Euro durch das Land NRW
9. Übernahme von Instandhaltungsmaßnahmen durch das Land NRW, soweit sie nicht durch die jährlich dafür geplanten Mittel in Höhe von 126.000 Euro abgedeckt sind
10. Abdeckung des jährlichen Fehlbetrags aus dem Betrieb des Museums bis zu einer Größenordnung in Höhe von max. 250.000 Euro durch den LWL